

Höxter 1554 Febr. 26. (Montags nach dem Sonntage Oculi genoumpt)

zu
 Vorsteher Liffendes u. Bosschalck Luleves (Lüneburgermeister) und der Rathen zu
 Höxter: Johannes Groven, Hans Brude, Cordt Chril, Heinrich Remenschneider, Johan
 Videnstein, Johans Serlach, Heinrich Wulff, Heinrich Luleves, Herman Richter jr.
 Johan Schepel, Joffen Bosschalck Luleves, ^{hier}genannte Mitbürgermeister, Johan Sandes,
 Hermannes Tewes jr. Berndt Segers auf Geheiß des Rathes und warden Heinrich
 Tewes für dessen mit seiner Gattin Greta Verkauf eine reiche Heide oder Almwisse zu
 7 Hufen (= 140) Goldwiden, von denen 120 in 7 Morgen Landt im Clauwesfeld vor
 dem Reitzberge ^(Kampfung) Joffen Johan Schoninges u. Hans Somelborges Ländtlin und die
 übrigen 20 Goldwiden in Heinrich Tewes eigene Güter nachfolgend werden sollen; auf
 dieser Dinn soll jährlich am Kampfabend an jedem Acker ein Viertel des u. ein
 Brot gespendet werden, zu welchem Ding die Hufe des Hufes, nach deren Tod Ding die
 Dinstenbesitzer Hans u. Heinrich Binde de Hapenhöwer, Kasperle, Joffen Johan Sanders,
 u. Anna, jüngstverlebte Gattin des Bartholdt Finckeren in der Lüggenstraten, nach
 deren Tod Ding je zwei Fuhel den beiden Nichten, pflichtig Ding den jüngsten des Ge-
 pflechts u. nach dessen ^{Abg.} Tode Ding den Rat der Stadt. - Inwiefern Ausführung

Diesel pflichtig des Hufes Heinrich Tewes (ab)

(2) Grotte Stadtpfingel (ab)

of. (und) Part (hier Aufsicht wagt)